E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang | Langenargen, 13. März 2015 | Nummer 10

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung der Kinder der Jahrgänge 2012/2013 und älter für den Katholischen Kindergarten in Langenargen und Oberdorf, für den Evangelischen Kindergarten in Langenargen, den kommunalen Kindergarten Bierkeller-Waldeck und den See- und Waldkindergarten in Langenargen

Die Gemeindeverwaltung bittet die Eltern, die ihre Kinder ab September 2015 in einem der oben genannten Kindergärten unterbringen möchten, sich

bis spätestens 27. März 2015

im betreffenden Kindergarten anzumelden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, zwischen 7.30 und 9.00 Uhr in ihrem Wunschkindergarten vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.
Im See- und Waldkindergarten zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

„FIRLEFANZ - Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Osterferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Osterferien sind von Montag, 30.03.2015 bis Freitag, 10.04.2015 (außer Karfreitag und Ostermontag), immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden - Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 €. Kurzentschlossene bzw. Tagesbucher bezahlen 20 € vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten für das Ferienprogramm bereitgestellt. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Frau Huber, Tel.: 07543 - 933018. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter der Nr. 07543 - 933092.

Wald- und Seeputzete in Langenargen am Freitag 20.03.2015

Wie in jedem Jahr findet auch 2015 im Gemeindegebiet in Langenargen die Wald- und Seeputzete statt. Es ist vorgesehen, wenn das Wetter mitspielt, die Wald- und Seeputzete am Freitag den 20.03.2015 durchzuführen. Es zeichnet sich ab, dass wie im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr in den Uferbereichen am Bodensee, an der Argen und in den Wäldern wieder erhebliche Mengen an Unrat und Müll eingesammelt werden.

Zu Beginn der Saison soll mit der Hilfe der Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch Schule, der Jägern aus Langenargen, des Bauhofes und der Kindergartenkinder dieser Müll eingesammelt werden. Es steht natürlich jedem Bürger in der Gemeinde Langenargen frei, sich an der Sammelaktion zu beteiligen. Die Helfer treffen sich wie in jedem Jahr um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Langenargen zum Start der Sammelaktion. Die Sammelgruppen werden dort zu Beginn der Aktion gebildet.

Für unser Strandbad suchen wir baldmöglichst eine/n

Kollegen/-in auf geringfügiger Basis für die Vor- und Nachbereitung des Badebetriebes.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Strandbades. Sie beinhaltet u.a. die Säuberung des Strandes und der Liegeflächen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter Telefon 07543/933034 (Herr Jost) oder Telefon 07543/933022 (Herr Bitzer) zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Langenargen, Herrn Bitzer, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen.

LANGENARGEN BODENSEE

www.langenargen.de | rathaus@langenargen.de

Gegen 12 Uhr endet die Maßnahme mit einem gemeinsamen Mittagessen der Sammler in der Mensa der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Das Mittagessen wird dort zur Verfügung gestellt vom Hotel- und Gaststättenverband, der sich in dieser Form alljährlich an der Sammelaktion beteiligt. Für den Fall dass die Witterung dem Organisationsteam der Sammelaktion einen Strich durch die Rechnung macht, ist vorgesehen, die Sammelaktion auf den Ausweichtermin am Freitag 27.03.2015 zu verschieben. Die Organisatoren hoffen, dass die Bevölkerung sich rege an der Sammelaktion zur Reinigung des Langenargener Gemarkungsgebietes und zur Verschönerung des Erscheinungsbildes von Langenargen beteiligt. Hiervon profitieren die einheimischen Bürger und die Gäste der Bodenseegemeinde. Auch die Wälder und die restliche Gemeindefläche sollen nach der Sammelaktion in einem sauberen Bild erscheinen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Eva-Maria Marschall, Kirchstr. 50, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 14. März.

Frau Maria Elisabeth Hillebrand, Klosterstr. 27/1, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 14. März.

Herrn Jakob Schiebel, Mörikestr. 10, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 14. März.

Herrn Helmut Etschel, Ernst-Lehmann-Weg 4, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 15. März.

Herrn Peter Gerhard Müller, Oberdorfer Str. 53, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 15. März.

Herrn Eugen Georg Schollmeier, Friedhofstr. 5, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 16. März.

Herrn Dr. Siegfried Franz Xaver Oeckl, Am Schwediwald 38, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 17. März.

Herrn Gerhard Jakob Buhmann, Hans-Purrmann-Str. 11, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 17. März.

Herrn Eugen Biberger, Ortsstr. 10, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 17. März.

Herrn Günter Flick, Mühlstr. 14/4, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 18. März.

Herrn Josef Zell, Dahlienweg 1, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 18. März.

Frau Ute Compton, Mühlstr. 14, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 19. März.

Herrn Albert Schlicker, Marktplatz 2, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 20. März.

Herrn Johann Baptist Trometer, Klosterstr. 38, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 20. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Winteröffnungszeiten Recyclinghof: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

Tourist-Information: Öffnungszeiten im März: Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Montag bis Donnerstag 14-16 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Gemeindearchiv: Die Bürgersprechstunde entfällt bis auf Weiteres. tav

Bücherei: Öffnungszeiten – Montags geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Während d. Schulferien zusätzl. Mi. u. Fr. 10-12 Uhr. mb

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Schwimmhalle: Mi. (Warmbadetag) 16-21 Uhr, Do. 7.30-9.15 Uhr u. Fr. 15-19 Uhr. ti

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gästeführerinnen Gisela Rodinger und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2,00 € / Kinder 1,00 €, freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Museum Langenargen: Ab 22. März Di.-So. 11-17 Uhr; Erwachsene 4,00 € / Erm. 3,00 €, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Bauarbeiten für die neue Steganlage im Gemeindehafen Langenargen haben begonnen

Im Gemeindehafen Langenargen haben die Bauarbeiten für die neue Steganlage im seeseitigen Hafenbecken im Bereich der Segelschule Montfort begonnen. Die Unterkonstruktion und die Laufflächen der vorhandenen Holzsteganlage seien marode und hätten die Sicherheitsanforderungen nicht mehr erfüllt, heißt es in einer Pressemitteilung der Touristinformation. Der alte Holzsteg wurde bereits entfernt.

Da ein Großteil der vorhandenen Holzdalben ebenfalls in keinem guten Zustand seien, müssten sie von der beauftragten Firma Ultramarin mit einem speziellen Arbeitsschiff aus dem Seegrund gezogen werden. Später würden die Führungsschienen an der Kaimauer befestigt, und es könne auf einen Großteil der vorhandenen Dalben verzichtet werden.

Der neue Aluminium-Steg wird derzeit von einer Fachfirma gefertigt und vormontiert. Der Einbau soll noch vor Ostern erfolgen. ti

Projektbesprechung im Gemeindehafen Langenargen: V. l. Reto Meichle (Ultramarin Kressbronn), Harald Thierer (Hafenmeisterei – Match Center Germany), Frank Jost (Tourist-Information Langenargen) u. Werner Crestani (Bodensee Segelschule Montfort). *Bild: ti*

Amtshof Langenargen landesweit vorbildlich

Der bereits von der Architektenkammer ausgezeichnete sanierte Amtshof Langenargen wurde als gelungenes Beispiel innovativer und wirkungsvoller Lösungen in Bezug auf Denkmalpflege und erneuerbare Energien in einer Fachschrift veröffentlicht, die im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft unter Federführung des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart erstellt wurde. Auch in einer Wanderausstellung in Baden-Württemberg wird der Amtshof unter weiteren gelungenen Umsetzungen nun landesweit vorgestellt.

Auf der Fachtagung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Haus der Wirtschaft in Stuttgart referierten Bauherr Stefan Wocher und sein Architekt Albrecht Weber über den Werdegang der Sanierung und die Erfahrungen, die sie in den letzen Jahren gesammelt haben – das Ministerium ist die oberste Denkmalschutzbehörde des Landes. In einer anschließenden Diskussion wurde rege nachgefragt und diskutiert. Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Denkmalpflege, Bauherrenschaft, Architektur, Ingenieurwesen, Energieberatung und Handwerkerschaft sowie aus Ministerien und Behörden nahmen an der Tagung teil.

So fällt erneut der Blick der Öffentlichkeit im Land auf den beispielgebenden Urlaubsort Langenargen am Bodensee.

Die Fachbroschüre mit dem Titel „Denkmalpflege und erneuerbare Energien“ kann kostenlos bezogen werden beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar oder unter www.denkmalpflege-bw.de heruntergeladen werden. mkr

Gelungen und vorbildlich: Der vom Landesdenkmalamt positiv beleuchtete Amtshof in Langenargen. *Bild: (c) Stefan Wocher*

Nistkasten-Aktion

der NABU-Gruppen Langenargen und Eriskirch-Meckenbeuren

Für Singvögel wird es immer schwieriger, geeignete Nisthöhlen zu finden, da Streuobstbestände gerodet wurden und auch ältere Bäume im öffentlichen Raum und den Gärten aus Gründen der Verkehrssicherung verschwinden.

Unter anderem aufgrund der fehlenden natürlichen Nistgelegenheiten ist die Zahl der Singvögel in den Gemeinden deutlich zurückgegangen. Künstliche Nisthilfen sollen dieser Entwicklung entgegenwirken.

Daher starten die NABU-Gruppen Eriskirch-Meckenbeuren und Langenargen wieder eine Förderaktion für Nisthilfen für Singvögel. Ab sofort sind hochwertige Holznistkästen, die von den Schülern der Tannenhag-Schule und der Claude-Dornier-Schule gefertigt wurden, erhältlich.

Die Voll-Nisthöhlen sind für Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen-, Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- bzw. Haussperling und auch für Fledermäuse geeignet. Es werden zunächst drei Stück pro Haushalt abgegeben. Die Nistkästen können nach telefonischer Voranmeldung in Langenargen bei Peter Weinreich (Tel. 07543 - 500856, 17-19 Uhr) abgeholt werden. Spende erbeten. Infos www.nabu-langenargen.de. gd

Das Ortsbauamt informiert

Verstärkung der Stromversorgung für Veranstaltungen in den Uferanlagen und Schaffung von Standplätzen für Hütten und Wägen

In den Uferanlagen am Uhlandplatz sind über das Jahr zahlreiche Veranstaltungen. Die Veranstalter erwarten eine höhere Stromversorgung für größere Gerätschaften. Daher sind an sieben Stellen Elektroverteilungen vorgesehen, die verkabelt werden müssen. Der Zugang zu den Uferanlagen ist bei allen Veranstaltungen wie Uferfest, Match Race oder dem Wochenmarkt sehr beengt. Hier soll durch eine Verbreiterung der Flächen als Pflasterflächen Abhilfe geschaffen werden. Die Firma Krug und das Stadtwerk am See sind beauftragt zusammen mit dem Gemeindebauhof diese Arbeiten durchzuführen. Das Ortsbauamt geht davon aus, insoweit das Wetter mitspielt, dass die Fertigstellung noch vor Ostern sein kann. Das Ortsbauamt bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen. go

Verantwortlich für Veröffentlichungen unter der Rubrik „Das Ortsbauamt informiert“ ist das Ortsbauamt Langenargen

Uhlandplatz Bild: go

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 14. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 15. März
10.15 Eucharistiefeier
18.30 Fastenandacht

Montag, 16. März
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Dienstag, 17. März
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Mittwoch, 18. März
7.30 Schülergottesdienst
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Donnerstag, 19. März
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Andacht zum Hl. Josef im Anschluss Anbetung
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Freitag, 20. März
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der ev. Friedenskirche

Samstag, 21. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.15 Kirchenkonzert

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 15. März
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. März
17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 19. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Kirchengemeinderatwahl: Das Wahllokal im Gemeindehaus in Langenargen hat am Sa., 14. März, von 18 – 20 Uhr und am So., 15. März, von 9 – 16 Uhr geöffnet.

Die Fastenandacht zum Thema „Die Freude des Christseins“ am So., 15. März, um 18.30 Uhr greift noch einmal die Botschaft des 4. Fastensonntags auf. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Der Besuchsdienst trifft sich am Di., 17. März, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Der Arbeitskreis „Asyl“ kommt am Di., 17. März, um 18 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Kleidersammlung zugunsten Aktion Hoffnung:

Annahme: Fr., 20. März, von 16-18 Uhr und Sa., 21. März, von 9.30-11.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus. *Kath. Frauenbund*

Die Kirchengemeinde St. Martin führt auch in diesem Jahr wieder eine Hüttenfreizeit am Schetteregg durch.
Sie findet wie gewohnt in der ersten Sommerferienwoche von So., 2.8. bis So., 9.8. statt. Teilnehmen können Kinder aller Konfessionen aus Langenargen und Oberdorf, die während der Freizeit nicht jünger als 9 und nicht älter als 12 Jahre sind. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los, wobei ca. 5 Plätze als Sonderregelung aus sozialen Gründen direkt vergeben werden können. Ein Antrag auf Direktaufnahme kann mit einem Hinweis auf der Rückseite des Anmeldeformulars gestellt werden. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 180,-€, für jedes weitere Kind einer Familie nur 155,-€. (Geschwister deshalb bitte auf einem Formular anmelden). Nach der Auslosung der Teilnehmer werden die Eltern über den weiteren Verlauf einer verbindlichen Anmeldung informiert. Die Anmeldung erfolgt in diesem Jahr schriftlich. Anmeldeformulare können ab dem 12. März im Pfarrbüro, Marktplatz 26, abgeholt oder auf der Homepage www.st-martin-langenargen.de downgeloaded werden. Die Anmeldung soll bis spätestens 9. April im Pfarrbüro vorliegen. Rückfragen gerne unter 0157 - 34296765 oder 0173 - 8282951, oder an huettenteam-langenargen@gmx.de. Auf eine schöne Freizeit!
Das Hüttenteam

Mitteilungen Oberdorf

Kirchengemeinderatwahl: Das Wahllokal im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf hat am So., 15. März, von 8.30-14 Uhr geöffnet.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Der Heilige Josef wird von den Mitgliedern der Josefsbruderschaft wieder besonders geehrt. Am Sa., 21. März, um 8.30 Uhr in der Kapelle in Tunau wird den Rosenkranz gebetet und um 9 Uhr ein festlicher Josefsgottesdienst gefeiert.

Ökumene

Fastenlesung: Von Mo. bis Fr. wird um 19.30 Uhr in der ev. Friedenskirche die ök. Fastenlesung des Johannes-Evangeliums weitergeführt. Am Mo., 16. März, wird Joh 11, 45-57 + 12, 1-11 gelesen, am Di., 17. März, Joh 12, 12-50, am Mi., 18. März, Joh 13, am Do., 19. März, Joh 14 und am Fr., 20. März, Joh 15, 1-27 + 16, 1-4.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinde Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 15. März
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Diakonin Ines Krieger)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Diakonin Ines Krieger)

Montag, 16. März
15.30 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Dienstag, 17. März
17.30 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Mittwoch, 18. März
15.30 Konfirmandenunterricht
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Donnerstag, 19. März
11.00 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
15.45 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 20. März
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Ostergarten in Meckenbeuren „Mit allen Sinnen erleben“

Der Ostergarten bietet den Besuchern die Möglichkeit, in neun liebevoll gestalteten Räumen die Passions- und Ostergeschichte mit „allen Sinnen“ zu erleben.

Vom 23. März bis 5. April 2015 wird von geschulten Mitarbeitern im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Meckenbeuren, Lindberghstr.16, zu jeder vollen Stunde eine 50-minütige Führung angeboten:

Werktags: 9-13 u. 14-19 Uhr; Sa., So. u. feiertags: 11-17 Uhr; Anmeldung erforderlich: ostergarten@ejw-rv.de o. 0176-37064964.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15. März
9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten – Vorsonntagsschule

Donnerstag, 19. März
20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Jörg Lehmann; 0170 - 5447606; j.e.lehmann@gmx.de.

Bürgerkapelle Langenargen spielt „Bilder einer Ausstellung“

Am Samstag, 21. März, lädt die Bürgerkapelle Langenargen e.V. zum Kirchenkonzert in die St. Martinskirche ein. Konzertbeginn ist um 20.15 Uhr, der Eintritt ist frei. Für dieses Jahr haben sich die Musikerinnen und Musiker unter Führung von Dirigent Florian Keller ein besonderes Programm einfallen lassen. Eröffnet wird das Konzert mit dem „Feierlichen Einzug“ von Richard Strauss. Mit der Renaissance Suite „Danserye“ von Tielmann Susato taucht der Zuhörer ein in eine Welt der Tänze des 16. Jahrhunderts. Spielerisch leicht und doch elegant hat Susato die Sätze komponiert. Er selbst gründete den ersten niederländischen Musikverlag.

Im Hauptteil steht Modest Mussorgskis-Werk „Bilder einer Ausstellung“ auf dem Programm. Mussorgski war mit dem Architekten und Künstler Viktor Hartmann befreundet. Nach dessen Tod wurde zu seinem Gedenken eine Ausstellung in Petersburg organisiert. Inspiriert durch Hartmanns Bilder komponierte Mussorgski 1874 in einem Schaffensrausch die Klaviersuite „Bilder einer Ausstellung“, sie fand aber zu seinen Lebzeiten keine Beachtung. Erst fünfzig Jahre später, als Maurice Ravel die Suite für Symphonieorchester arrangierte, erfuhr das Werk seinen Durchbruch.

Mit der „Promenade“ wird der Zuhörer in die Ausstellung geführt. Immer wieder taucht dieses Element in abgewandelter Version auf, wenn der Betrachter von Bild zu Bild geht. Die zehn Bilder selbst sind sehr unterschiedlich in ihrer Darstellung als auch in ihrer musikalischen Ausführung. Der „Gnom“ z.B. ist ein hässlicher missgebildeter Zwerg – und so klingt er auch, wohingegen die „Spielende Kinder“ mit unschuldiger Leichtigkeit durch den Garten hüpfen. „Der Ochsenkarren“ zieht mit mächtigen schweren Akkorden ins Bild, man hört regelrecht wie der Ochse sein Gefährt stoisch schnaubend durch den Morast zieht. Mystisch und geheimnisvoll hallt es in den „Katakomben“. Den Abschluss des Werkes bildet Hartmanns Zeichnung des „Großen Tores von Kiew“, ein Architekturentwurf eines Tores im altrussischen Stil. Auch hier greift Mussorgski wieder die „Promenade“ auf, die nun aber mit zusätzlichen Motiven eines russischen Chorals und Glöckengeläut angereichert wird und im letzten Bild, der Suite, die Größe eines Opernfinales erreicht.

„Bilder einer Ausstellung“ wurde zigmal für jede erdenkliche Besetzung arrangiert. Die Bürgerkapelle Langenargen spielt am 21. März eine Interpretation für Blasorchester des Japaners Tohru Takahashi. Auch die Zuhörer sind angeregt, sich ihr eigenes Bild der vorgetragenen Klanggemälde zu machen. ek

Ausstellungen

„Günter Wache – Rätselhafte Bilder aus verborgenen Blickwinkeln“ – Fotoausstellung: Öffnungszeiten regelmäßig Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr sowie Mo.-Fr. von 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 20. Juni

Kunstmatinée

„Picasso und die Frauen“; So, 29. März, 15.30 Uhr im Münzhof

Am Sonntag, 29. März um 15.30 Uhr wird Marie-Theres Scheffczyk auf Einladung des Partnerschaftsvereines Langenargen / Bois-le-Roi über „Pablo Picasso und die Frauen“ im Langenargener Münzhof referieren. Der Eintritt ist frei.

Picassos Kunst ist ohne das Motiv der Frau kaum vorstellbar! Kein anderes Thema durchzieht sein Werk so stetig und intensiv. unablässig drängt dabei Neues auf die Leinwand. Mit der Fülle an Formfindungen erschließt er Wege, hinter die Fassade des äußerlich Erkennbaren zu schauen, enthüllt, wie er sagt, „innere Lebensschwingungen“. Er tut das mit kaleidoskopartiger Wandlungsfähigkeit. Dabei kann er sich respektvoll, humorig, misslaunig oder verspielt geben, zärtlich, aggressiv, angstbeladen sein, leidenschaftlich oder voller Herzenswärme und bei alledem psychologisch oft hoch aufschlussreich. scheff

Jahreshauptversammlung des Vereins „Kinder der Erde e.V.“

Harald Boes konnte am 23. Februar im Hotel Seeperle zahlreiche Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen. In einem interessanten und kurzweiligen Rückblick ließ er das für den Verein erfolgreiche Jahr 2014 Revue passieren. Die tragenden Säulen zur Finanzierung des Vereins waren wie immer das Uferfest mit der Kinderaktionswiese sowie das im Frühjahr auf dem Kindergartengelände stattfindende Erdenkinderfest. Weitere Vereinsaktivitäten wie das Kinderland „Weihnachtszauber“ auf dem Weihnachtsmarkt oder die Mitwirkung bei der Saisoneröffnung der Gemeinde haben sich auch schon so gut etabliert, dass sie aus dem Gemeindeleben kaum mehr wegzudenken sind.

Kassiererin Katherina Mößle stellte kurz und sehr transparent den Kassenbericht vor. Die Prüferinnen Martina Rudert und Yustine Yakaria konnten eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen. Somit wurde anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes und der Kassiererin einstimmig erteilt.

Des Weiteren gab es eine Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen zur Integration des Vereins „Rumpelstilzchen e.V.“ in den Verein „Kinder der Erde e.V.“.

Die Ausführungen hierzu stellte Rudolf Zahner der Versammlung vor. Der Verein „Rumpelstilzchen e.V.“ ist in Langenargen als der Familienverein bekannt. Das Angebot einer Krabbelgruppe, den Kinderbasaren, dem Babysitterservice und andere weitere Angebote sind für die breite Bevölkerung Langenargens gedacht. Gerade neue Bürger in Langenargen suchen das Angebot dieses Vereins.

Nach entsprechender Erörterung ohne Gegenstimme, bei zwei Enthaltungen, wie auch bei der vorangegangenen Jahreshauptversammlung des Rumpelstilzchen e.V. im Januar, wurde beschlossen, dass der Vorstand beauftragt wird, den Zusammenschluss des Vereins Rumpelstilzchen e.V. mit dem Verein Kinder der Erde e.V. zu einem einzigen Familienverein für Langenargen zu prüfen und voranzutreiben.

Hierbei wurde festgehalten, dass beide derzeitigen Vereine dann eigenständig als Abteilungen fortbestehen sollen und sie lediglich unter einem Dachverein verwaltet werden sollen.

Dieses Jahr fand nach langer Zeit wieder eine Neuwahl des Vorstands statt. Gewählt wurden als drei gleichberechtigte Vorsitzende Bernd Nestle, Rudolf Zahner sowie Laura Gießler.

Vor diesem Hintergrund wurden die bisherigen Vorsitzenden Harald Boes und Robert Dittmann nach über 5 Jahren mit großem Beifall verabschiedet. Ohne den professionellen und unermüdlichen Einsatz der Vorsitzenden, denen auch Bernd Nestle gehörte, würde der Verein nicht dort stehen, wo er jetzt ist: Ein etablierter See- und Waldkindergarten, vielfältige Aktivitäten, die das Gemeindeleben bereichern sowie ein finanziell nachhaltiges Wirtschaften, das den Verein auf ein solides Fundament gestellt hat. Dies konnte in den letzten Jahren zusammen mit der dynamischen Kindergartenleiterin Karin Hanser und ihrem Erzieherinnenteam eindrucksvoll realisiert werden. Glücklicherweise konnte man den langjährigen Vorstand Bernd Nestle nochmals für ein weiteres Jahr „verpflichten“, sodass ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist.

Den Abschluss dieser sehr harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung bildete ein Rückblick auf das letzte Kindergartenjahr des See- und Waldkindergartens in Form einer tollen Bilderpräsentation von der Kindergartenleiterin Karin Hanser. md

Freitag, 13. März		
20 Uhr	Tanzsalon Hirscher „Treff & Tanz ab 20 Uhr"; Eintritt frei.	Bahnhof
Samstag, 14. März		
10-17.30	Landesfilm-Festival; Eintritt frei; Mittagspause 12.15-14 Uhr	Münzhof
Sonntag, 15. März		
9-15.15	Landesfilm-Festival; Eintritt frei; Mittagspause 12.15-14 Uhr	Münzhof
Dienstag, 17. März		
16 Uhr	Jugend-Billard-Turniervorentscheid.; Infos: Tel. 933047; ohne Anmeld.	Billardcafé Grisu
Mittwoch, 18. März		
19 Uhr	Jahreshauptversamml. d. Partnerschaftsv. Langenargen/Bois-le-Rois	Schloss
20 Uhr	Marianne Schätzle – Merkel-Double: „Ich bin durch..."; Kabarett	Münzhof
Donnerstag, 19. März		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
20 Uhr	Filmszene Münzhof zeigt „Die Karte meiner Träume"	Münzhof
Freitag, 20. März		
14 Uhr	Jugendsprayaktion; Treff Bushaltestelle	Amthausstr. 13
Samstag, 21. März		
11 Uhr	Jugendsprayaktion; Treff Bushaltestelle	Amthausstr. 13
14 Uhr	Frühjahrsbasar des Vereins Rumpelstilzchen e.V.	Festhalle
20.15 Uhr	Kirchenkonzert der Bürgerkapelle Langenargen	St. Martin
Sonntag, 22. März		
11 Uhr	Museumseröffnung, Sommerausstellung: „Fotokunst: Traumwelt Bodensee" von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler und Franz Thorbecke	Museum

Die „Unsrigen" laden ein

Freiw. Feuerwehr: Montag 16. März, 20 Uhr, Hauptversammlung, alle Züge mit Altersabteilung. ws

Familien

Nummernvergabe Rumpelstilzchen-Frühjahrsbasar: Anmeldungen unter 01570 - 3544735 sind noch möglich (5 € und eine Kuchenspende/Tisch). Basar am Samstag, 21. März, 14-16 Uhr. rz

Familientreff: Seit November unter neuer Leitung – Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Amthausstr. 13; Kontakt nach Vereinbarung unter Tel. 07543 - 6052240; mit Petra Flad, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *petra.flad@bodenseekreis.de.* lra

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Mo., 16. März:** Traditionelle Osterkränze oder Osternester basteln; Unkostenbeitrag. Dazu gibt es eine kleine Geschichte vom Osterhasen Paul. mw

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; *info@kinderkrippe-langenargen.de* oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Qualifizierter Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9-10.30 Uhr, Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245. pf

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 16. März, 20 Uhr Hauptversammlung (Aktive); 30. März, 18 Uhr – Übung. jh

Jugendraum „TREFF LA"

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr. Der „TREFF LA" ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de.*

Vorentscheid zum regionalen Billardturnier für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren: Der Pool Billard Club Grisu und die Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen richten am 17. März, 16 Uhr ein Turnier für alle billardbegeisterten Jugendlichen aus. Die Gewinner qualifizieren sich für das regionale Billardturnier am 1. April in Überlingen. Das Turnier zum Vorentscheid findet statt im Billardcafé Grisu, Mühlesch 13; das Alter der Teilnehmer ist festgelegt auf Spieler von 10-20 Jahre. Für die Teilnahme ist keine weitere Voranmeldung nötig. mh

Große Jugend-Sprayaktion in der Amthausstr. 13: Die Gemeinde-Jugendarbeit unter Gisela Sterk veranstaltet am 20. und 21. März eine Sprayaktion am Gebäude Amthausstraße 13. Dort sind der Familientreff und der Verein Rumpelstilzchen e.V. beheimatet, direkt neben der Kinderkrippe Zwergenhaus. Hierzu sind alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren, die Freude daran haben, sich künstlerisch auszutoben, herzlich eingeladen. Profi-Sprayer Daniel Schweizer ist vor Ort und gibt Anleitung und Ideen zur Gestaltung eines eigenen Motivs. Beginn am 20. März ist um 14 Uhr, am 21. März um 11 Uhr. Treffpunkt ist die Bushaltestelle in der Amthausstraße. mh

In Langenargen läuft nicht nur ein Film ab

Das Landesfilm-Festival findet am 14. und 15. März im Münzhof statt

Abgedreht: Bereits zum zweiten Mal nach 2013 wird Langenargen Veranstaltungsort des Landesfilm-Festivals. 36 Streifen werden am 14. und 15. März im Münzhof gezeigt, der kürzeste dauert 60 Sekunden, der längste geht 20 Minu-

ten. Und auch wenn die Macher keine Profis sind: „Die Filme sind in der Regel fernsehtauglich“, verspricht Helmut Kohlhammer, Pressereferent des baden-württembergischen Landesverbandes der Filmautoren.

Wer braucht schon Cannes, Venedig oder Berlin, wenn er Langenargen am Bodensee haben kann? Gut, im Münzhof fehlen vielleicht die ganz großen Stars, dafür ist der Eintritt frei, und es sind die 36 besten Filme des Landes nicht kommerzieller Filmautoren zu sehen, die von einer unabhängigen Jury besprochen und bewertet werden. Das kündigt zumindest Helmut Kohlhammer an. Nicht umsonst hätten sich die Streifen in Club- und Regionalausscheidungen für den Landeswettbewerb qualifiziert. Und in Langenargen fällt für einige Beiträge nicht der letzte Vorhang: Lautet die Bewertung eines Filmes dementsprechend, nimmt dieser bei einem Wettbewerb auf Bundesebene teil.

Welche Inhalte die Zuschauer im Münzhof erwartet, weiß Robert Fuchs, der als Langenargener und Vorsitzender des Friedrichshafener Filmclubs bei der Organisation des Filmfestivals besonders gefragt ist: „Es sind alle Themen zugelassen, wir haben vom Spiel-, über den Sportfilm, bis hin zur Dokumentation alles dabei.“ Der Kategorienmix ist für ihn aber nicht der einzige Grund, weshalb es sich auf alle Fälle lohnt, reinzuschauen: „Das Besondere ist außerdem, dass Filmemacher aus ganz Baden-Württemberg kommen und Beiträge zeigen, die zwischen 60 Sekunden und 20 Minuten lang sind.“

Die Folge: Die Zuschauer haben die Wahl, was sie sich anschauen und vor allen Dingen, wie lange sie bleiben. Ein weiterer Aspekt, der laut Helmut Kohlhammer vom Landesverband der Filmautoren für einen Besuch spricht: „Filmemacher können ihren Horizont erweitern und Ideen sammeln.“ Seine Prognose: 200 bis 300 Besucher insgesamt an beiden Tagen. Über ein volles Haus würde sich Robert Fuchs vom Filmclub Friedrichshafen freuen. Und das nicht nur, weil sein Verein Ausrichter des Festivals, sondern zudem mit drei Beiträgen vertreten ist: „In Egon Ludwigs ‚Faszination Holz‘ geht es um einen Holzkünstler aus Ailingen, der Unglaubliches schafft“, erzählt der Langenargener. Vom selben Autor ist der Streifen „Ein Wintertag am Bodensee“ mit der für Robert Fuchs besonders sehenswerten Szene, in der sich eine Möwe ihr Hinterteil auf einem Kamin zu wärmen weiß. Dritter Beitrag: Gerhard Kunzes „Größen der Musik“, der sich um Grabmale verstorbener Künstler auf einem Friedhof in Paris dreht. Dass die Veranstaltung alles andere als tot sein wird, davon ist Robert Fuchs trotzdem überzeugt. Denn: „2013 ist das Filmfestival in Langenargen sehr gut angekommen.“

Der Eintritt ist frei. Das Landesfilmfestival beginnt am Sa., 14. März, um 10 Uhr und am So., 15. März, um 9 Uhr. poi

Marianne Schätzle spielt im Münzhof

„Ich bin durch...“

Marianne Schätzle, ausgezeichnet mit einem Kleinkunstpreis und bekannt durch Fernsehauftritte bei der Fasnacht Schwaben weissblau ist als Putzfrau und Sicherheitsbeauftragte der Bundeskanzlerin am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, im Münzhof in Langenargen zu Gast.

„Sie ist die Frau, die blitzschnell in die Rolle der Kanzlerin schlüpft und sie vertritt. Sie hält ihr den Rücken frei, macht eine gute Figur für sie und sitzt Wichtiges und Unwichtiges für sie aus. Wechseljahre und Legislaturperioden bringt sie gekonnt auf den Punkt und ihre verblüffende Ähnlichkeit mit der Kanzlerin macht den Abend zu einem einzigartigen Erlebnis“, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters, dem Amt für Kultur und Marketing der Gemeinde Langenargen, das mit Marianne Schätzle einen Abend mit „Tiefgang und feinen Spitzen“ in Aussicht stellt.

Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 14 € / erm. 12 €. akm

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 19. März, 20 Uhr, „Die Karte meiner Träume“

Inhalt: Der zwölfjährige T.S. Spivet lebt mit seiner Familie auf einer Farm in Montana, niemand erahnt sein außergewöhnliches wissenschaftliches und technisches Talent. Als das berühmte Smithsonian Institut in Washington ihn in Unkenntnis seines Alters mit dem Baird Price für Innovation auszeichnen will, macht er sich heimlich quer durch Amerika auf den Weg zur Preisverleihung und verblüfft die Gäste mit klugen Worten und einem lang gehüteten Familiengeheimnis. Vom Regisseur von „Die fabelhafte Welt der Amélie“. F, 2013; 101 min., FSK: o.A.; Eintritt: 3/2,50 €. ok

Frühlingsnacht in Tracht

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. am 28. März bestreiten im Kressbronner Max & Moritz die „Platzhirsche“, zu denen auch ehemalige Musiker der Band „Barfuss“ gehören. „Die fantastischen Musiker rocken das Haus, wo immer es auch steht. Ob auf dem Münchner Oktoberfest im Wiesnzelt, auf dem Gäubodenfest in Straubing, in Abu Dhabi, bei Fernsehauftritten und Videoproduktionen“, heißt es in der Veranstaltungsankündigung der Band, die von sich verrät, keine Berührungsängste zu kennen, „egal ob auf der Bühne oder auf den Biertischen“. Ansteckende Spielfreude und Energie, beliebte Gassenhauer, aktuelle Songs aus den Charts und auch die traditionellen Polkas sorgen dafür, dass die Hütte garantiert brennt, lautet es in der Pressemitteilung weiter. Ran an die Karten, im Kartenvorverkauf 9 €: www.band-platzhirsche.de; Abendkasse 11 €. Den mehrere hundert Leute fassenden Saal heißt es für die Band vollzukriegen am 28. März, 20 Uhr, in der Brauerei und Gaststätte Max und Moritz in Kressbronn-Berg. mb

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 16. März bis 21. März

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17;
Fr. 16-18 Uhr

Montag, 16. März
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 17. März
8:30 VHS-Englisch
9:30 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 „Doppelkopf“

Mittwoch, 18. März
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch
19:00 VHS Niederländisch

Donnerstag, 19. März
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 20. März
14:00 Schnitzen (i. d. Schule)
17:00 Holzhock)

Samstag, 21.März
Wanderung u. LL zum Kemptenerhaus
(siehe Aushang i. d. SBS)

Besondere Hinweis: Mo., 23. März, 10 Uhr: Aquarellmalen; Di., 24. März, 14:30 Uhr: SBS-Jahreshauptversammlung im Münzhof; Do., 26. März: Wanderung in Heiligenberg (WF: Krebs).

Jahreshauptversammlung der Ortsbauernverbände Langenargen und Oberdorf

In der gut besuchten Mitgliederversammlung am 4. März in Oberdorf konnte Obmann Josef Müller den Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Manfred Ehrle, Wilfried Franke als Direktor des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben sowie den stellvertretenden Bürgermeister Joachim Zodel willkommen heißen.

„Die Natur hat es gut gemeint", stellte Josef Müller in seinem Rückblick fest. Von Unwettern verschont, konnte eine sehr gute Ernte eingebracht werden.

Während bei Hopfen die Preise zufriedenstellend seien, werden beim Apfelanbau die Erzeugungskosten nicht gedeckt.

Passend dazu stellte Matthias Günthör die Auswirkungen des Mindestlohngesetzes vor.

Demnach gehen die Gewinne für den Apfelanbau stark zurück, während der Erdbeeranbau nahezu unrentabel wird.

Manfred Ehrle berichtete über das breite Angebot der Geschäftsstelle, von der Sozialberatung bis zur Mediation. Aktuell nimmt auch dort das neue Mindestlohngesetz viel Zeit in Anspruch.

Wilfried Franke stellte das regionale Kompensationsflächenmanagement vor. Den Ausgleichsflächenbedarf für den Verdichtungsraum Friedrichshafen-Ravensburg schätzt er für die nächsten 15 Jahre auf etwa 400 Hektar. Es wird ein Handelsmarkt für Ökopunkte entstehen. Die Flächenbeschaffung wird auch die Landwirtschaft betreffen.

Für den erkrankten Bürgermeister Achim Krafft sprach Joachim Zodel ein Grußwort. Er empfahl den Landwirten, allen politischen Widrigkeiten zum Trotz, in die Zukunft zu blicken.

Bei den Wahlen des Oberdorfer Verbandes wurde Josef Müller im Amt bestätigt. Stellvertreter Paul Bücheler stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seiner Stelle wurde Matthias Günthör gewählt. Nach der Diskussion jagdlicher Belange mit den anwesenden Jägern, konnte Josef Müller eine sehr informative Veranstaltung beenden. ad

Generationenwechsel beim Ortsbauernverband Oberdorf

Junger Gartenbauingenieur wird Stellervertreter – die Anbauberatung im Blut

An die 15 aktiven landwirtschaftliche Betriebe gibt es noch in Oberdorf, weniger als zehn davon im Vollerwerb. Unter ihnen bauen neben Äpfeln drei Betriebe zusätzlich Hopfen, zwei weitere zusätzlich Erdbeeren an. Drei von ihnen sind Biobauern, einer Biogemüsebauer. Jeder, so der Oberdorfer Ortsobmann Josef Müller, hat eine Brennerei dabei.

Anlässlich des Oberdorfer Starkbierfestes hat die Redaktion Josef Müller und seinen neuen stellvertretenden Ortsobmann Matthias Günthör zum Gespräch geladen.

Dass sich der bisherige stellvertretende Ortsobmann, Paul Bücheler, nicht erneut zur Wahl gestellt hat, liegt überwiegend daran, dass er einen Generationenwechsel habe herbeiführen wollen, weiß Müller über seinen bisherigen Stellvertreter zu sagen, der 15 Jahre lang das Amt bekleidet hat.

Mit Matthias Günthör hat ein gelernter Gartenbauingenieur das Feld betreten, beruflich arbeitet er für eine Genossenschaft, die unter anderem auch Anbauberatung bis hinein ins Badische abdeckt.

Was wünschen Sie, Josef Müller, sich für Ihren neuen Stellvertreter? – „Dass die Mitglieder den Zusammenhalt und die Loyalität zu mir auf meinen Stellvertreter übertragen."

Und die Ziele des jungen Stellvertreters? – „Dass bis in zehn Jahren alle Betriebe und die landwirtschaftliche Struktur erhalten werden konnten."

Es geht auch um das neue Mindestlohngesetz, das auf Bundesebene verabschiedet wurde. „Zusammen", sagt Matthias Günthör vom Endringer Hof, „zusammen wollen wir was erreichen, wir sitzen alle im gleichen Boot". So hat der Ortsbauernverband Oberdorf auch die Demonstration der Bauern in Brochenzell mit organisiert, Gartenbauingenieur Günthör hat sich an der Podiumsdiskussion beteiligt. Wie stark das Mindestlohngesetz in der Landwirtschaft in den Markt eingreift, weist Günthör am Beispiel der Bauern auf, die darauf ausweichen, in Rumänien Land zu kaufen. Sogar, wenn sie dort den doppelten Landeslohn zahlen, der bei 87 Cent pro Stunde liegt, lohnt sich die Überlegung.

Und gekämpft wird nicht nur um die politischen Rahmenbedingungen. Oft sehen sich die Bauern auch an der Größe ihrer Landmaschinen beurteilt, im Sinne von „wer sich so was leisten kann, dem geht es doch nicht schlecht". Dabei sind alle Möglichkeiten längst ausgeschöpft: Maschinen werden bereits gemeinsam angeschafft und zum Verleih im Maschinenring zur Verfügung gestellt, damit sie „Lohn fahren". Wo sich eine gemeinsame Anschaffung für das Dorf nicht lohnt, werden Maschinen von dort geholt.

Dass die landwirtschaftliche Struktur auch erheblich zum Naherholungswert und der Attraktivität für Urlauber beiträgt, ist unumstritten. Dafür leisten die Bauern einiges. So steht nun das jährliche Ausbessern der Wege auf der Liste des Ortsbauernverbandes. Seit Generationen wird der Kies im Wald geholt, werden am Ende des Winters alle Unebenheiten in den landwirtschaftlichen Wegen ausgeglichen, die fröhlichen Wanderern und Radfahrern den Rest des Jahres ihre Dienste tun. Um so ärgerlicher ist es für die Bauern, dass es bis auf die Kosten für den Kies keine Bezuschussungen mehr gibt. „Die gibt es nur noch für neue Wege", wundert sich Günthör, „die alten kann man doch nicht vergammeln lassen." Zuschüsse für die Arbeit und somit auch Kosten für die beliebten landwirtschaftlichen Wege habe es zuletzt vor 15 Jahren gegeben.

Aber auch die Hochstammbäume sind ein Sorge der Obstbauern. Vielmehr, dass auf bald allen Ausgleichsflächen immer gleich auch deren Anpflanzung in Betracht gezogen wird, denn sie könnten eine Vielzahl von Bakterien und Schädlingen, wie auch den gefürchteten Feuerbrand beheimaten. Gegen den die niederstämmigen Anlagen unter konventionellem Anbau nichts entgegenzusetzen haben, wie die Erfahrung zeigt. Im heißen Frühling von 2007 kam es in der Schweiz schon einmal zur „nationalen Katastrophe" und Fällungen von mit Feuerbrand, einem Bakterium, infizierten Hochstämmen und Apfelplantagen wurden in einigen Regionen flächendeckend behördlich angeordnet. Auch der deutsche Bodenseeraum, Südtirol und das französische Rhonetal waren vom Schadbild betroffen. tv

Josef Müller, Ortsobmann des Ortsbauernverbandes Oberdorf (rechts), und sein neuer Stellvertreter, Matthias Günthör. Bild: tv

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Für Veröffentlichungswünsche im redaktionellen Teil bitte in der Zusendung immer Verfasser und Fotograf, oder, falls vorliegend, Copyright mit vollem Namen benennen.

Bitte geben Sie als Pressekontakt auch eine Telefonnummer an. (tv)

Fahrradflohmarkt von privat an privat

Zweirrad Zwisler im Gewerbegebiet Mühlösch stellt sein Gelände für einen privaten Fahrradflohmarkt zur Verfügung, und das gleich dreimal bis Ende der Saison. Fahrräder können am Sa., 28. März, von 9-10 Uhr abgegeben werden, der Verkauf findet zwischen 10 und 13 Uhr statt. Ab 14 Uhr können unverkaufte Räder wieder abgeholt werden. Weitere Termine sind am 9. Mai und 15. Aug. tv

Noch mehr Käpsele

Eines Langenargener Erfindung für gesunde Orchideen schlägt ein

Wenn es um Orchideen geht, spielt der berühmte grüne Daumen nicht mehr so einfach die ihm angedichtete Rolle. Auch die Mutter eines Langenargener Erfinders hatte mit der empfindlichen Pflanze, die doch rund ums Jahr mit Blütenpracht erfreut, nicht den verdienten Erfolg.

Wäre ihr Sohn, Jürgen Schäfler, nicht im Mitdenken gewieft und im Umsetzen gekonnt gewesen, dürften Orchideenfreunde noch lange auf eine Alternative zum wöchentlichen Tauchwässern suchen, bei der allzu häufig dennoch die Wurzeln verfaulen. Das Konzept dazu wurde vor über sieben Jahren der Natur abgeschaut, hergestellt werden die Orchideenständer bei einem Langenargener Kunststoffverarbeiter.

Vor einigen Jahren hat Schäfler begonnen, in Zusammenarbeit mit Orchideenexperte Ralf Beck die Idee zur Marktreife zu entwickeln, seit 2013 ist es geschafft. Heute sind die beiden Geschäftspartner.

Lang war die Schlange am vergangenen Wochenende vor Kerstin Lämmels „Intro-extra", war sie doch auf den heimischen Erfinder aufmerksam geworden und hatte die Macher kurzerhand zu einer Themenveranstaltung samt Gratisumtopfaktion in ihr Ladenlokal eingeladen. Abgesehen von einer Teilnahme an der Orchideenfachmesse im Rahmen der „Dresdner Ostern" war der Termin der „Wurzelbefreier", wie auf den Jacken zu lesen war, einer der ersten Auftritte in der Öffentlichkeit, wie sie sagen, und das gleich mal hier in Langenargen.

Abgekämpft nach zwei Aktionstagen mit Umtopfen: Jürgen Schäfler (links), der Erfinder von orchitop ®, mit Orchideenexperte Ralf Beck. *Bild: tv*

„Ich möchte lokale Erfindungen und Künstler ins Licht rücken", sagt Kerstin Lämmel von Intro-Extra, die an die 400 Interessierte für die Veranstaltung während zweier Tage gewinnen konnte. „Wir haben hier so tolle Leute, es ist mir ein Anliegen, sie zur Geltung zu bringen."

Wer akut oder abklingend an der aktuellen Grippewelle teilnimmt, muss aber nicht auf die Befreiung seiner Orchideen verzichten. Der Erfinder wohnt ja nun auch in Langenargen, Interessierte dürfen sich unter 07543 - 2403 melden. tv

Oberdorfer Starkbierfest – immer der Hammer

Ob denn überhaupt genug Bier im Fass sei, zweifelten frohgelaunt die Musiker der Krainer Freiheit beim zweiten Starkbierfest in Oberdorf am vergangenen Samstag von der Bühne herunter. Denn beim Anstich zeigte sich das Starkbierfass von den ersten Schlägen mit dem Hammer wenig beeindruckt.

Aber das Starkbierfest, das alle zwei Jahre in Oberdorf stattfindet, würde seinen Namen nicht verdienen, wenn das Bier nicht doch noch reichlich geflossen, und die zünftige Musik zusammen mit den feschen Besuchern zu einer echten Festzeltatmosphäre geraten wären. Weißwürscht mit Brezen, Kartoffelsalat und Leberkäs bot die Küche des DGH-Vereins. Im gut gefüllten Saal wurde über die Tische hinweg gescherzt, gelacht, gefoppt und vor der Bühne das Tanzbein geschwungen. Sein Debüt bei der Krainer Freiheit am steirischen Akkordeon gab „just for fun" an diesem Abend Gemeinderat Wolfgang Neidhardt, der die Band schon seit bald 20 Jahren kennt und auch die Polkabesetzung der Bürgerkapelle leitet.

Bilder: tv

Etliche Prosits der Gemütlichkeit und deftige Speisefolgen später, hieß es „Simma wieder gut", als alle anderen Trinksprüche schon zugeprostet waren. Gestritten hatte zwar niemand, aber, was soll man denn sagen: Zufriedene Gäste und Veranstalter und ein Fest, bei dem die Gemütlichkeit, die Gaumenfreuden und die Geselligkeit nicht zu kurz kamen. Im jährlichen Wechsel mit der Bürgerkapelle in der Festhalle Langenargen warten Freunde der zünftigen Trachtengaudi in Oberdorf, ausgerichtet vom DGH-Verein, bis 2017 auf die dritte Auflage des starken Festes. tv

Förderverein lässt den Groove ins Vororchester

Strahlende Gesichter gab es im Vororchester der Musikschule. Die Vorsitzende des Fördervereins, Angelika Breyer, und ihr Stellvertreter, Ingolf Mehl, machten einen Besuch in der Orchesterprobe und überreichten dabei den jungen Musikerinnen und Musikern einen Satz Kleinperkussionsinstrumente. Besonders die jungen Schlagzeuger freuten sich über Guiro, Maracas, Cabasa, Shaker oder A-Go-Go Bells, mit denen sie nun das Orchester so richtig zum Grooven bringen können. Musiker und Dirigent Stefan Heitz bedankten sich mit einem flotten Ständchen. sp

Schülerinnen und Schüler des Vororchesters mit Dirigent und Musiker Stefan Heitz und der Vorsitzenden des Fördervereins der Musikschule, Angelika Breyer. Bild: sp

Die Oberdorfer Schulkinder erleben das Weltall

Sonne-Erde-Mond – wer kreist um wen? Wie heißen die Planeten unseres Sonnensystems? Was ist die Milchstraße? Wie entstehen neue Sterne? Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Oberdorfer Schulkinder in einem mehrwöchigen Projekt. Dabei informierten sie sich in den verschiedensten Büchern, bastelten Mondphasen-Daumenkinos und Planetenumlaufbahnen, sangen und tanzten zum Planeten-Song und jeder fertigte sein eigenes „Sternenbuch" an. Höhepunkt aber war am 26. Februar der Lerngang zur Sternwarte nach Waldburg. Nach der Erkundung des Planetenweges durften alle durchs „Riesenteleskop" schauen. Der Himmel war klar und man konnte den Mond und seine Krater deutlich erkennen. Anschließend wurden alle in einer gut einstündigen Dia-Show auf eine Fantasiereise ins Universum geschickt. Die begleitende Lehrerin, Sybille Mayer-Amann, und die begleitenden Eltern waren fasziniert, zumal sie ganz am Schluss doch noch den Jupiter mit seinen Monden erkennen konnten. Auf dem Nachhauseweg gab es für alle, die gern noch länger geblieben wären, einen Trost: Die Waldburger Sternwarte ist jeden ersten und dritten Freitag im Monat für Besucher und Beobachter geöffnet! sam

Ausflug der Oberdorfer Schüler der ersten und zweiten Klasse mit Geschwistern zur Sternwarte nach Waldburg am 26. Februar. Bild: Peter Schöllhorn

„Schwäbischer Kult-Mix" mit regionalen Größen in Oberdorf

Am Samstag, 28. März, findet im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen-Oberdorf die nächste „DGH_Kult"-Veranstaltung statt. Fünf Künstler aus der näheren Umgebung werden unter dem Motto „Schwäbischer Kult-Mix" die Besucher unterhalten. Zu den Künstlern, die die Region zu bieten hat, gehören am 28. März Reinald Gessner, ein „reingschmeckter" Oberdorfer, Erika Walter aus Tettnang, Frieder Hahn aus Tettnang, Ulrich Ruh aus Friedrichshafen, Claudia Kesenheimer und Andrea Walzer aus Eriskirch und Martina Zell aus Oberdorf. Der Eintritt kostet 10 €. Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) unter www.dgh-oberdorf. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Beginn ist um 19.30 Uhr. jz

Regionale Größen bestreiten den „Schwäbischen Kulturmix" im Rahmen der Reihe „DGH_Kult" in Oberdorf. Der Abend am 28. März beginnt um 18.30 Uhr, die Künstler beginnen um 19.30 Uhr. Kollage: (c) Sabine Vögele

Sport

Abteilung Volleyball – Applaus, Applaus für unsere Jugend

Die männliche Jugend des TV02 Langenargen hatte vergangenes Wochenende ihr erstes Spiel in Markdorf. Nicht nur der Zulauf unserer jungen Sportler ist ein Grund zum Jubeln, auch der Sieg der Jungs im Kleinfeld trägt Früchte.

Arndt Wenderoth, Jugendtrainer des TV02 Langenargen, ist stolz auf seine Sprösslinge: „Wir haben einen großen Zuwachs an Mädchen und Jungen und sehen die Fortschritte der Spieler." Am vergangenen Samstag gewann das Team die Mehrzahl der Spiele im Kleinfeld nach nur wenigen Trainingseinheiten. Auch die weibliche Jugend gewinnt an Zulauf. Mit mehr als 12 Spielerinnen trainieren sie regelmäßig jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Sportzentrum Langenargen. Dabei sind „Wenderoth's Ladys" mit Leib und Seele dabei und vergessen den Spaß an der Sache nicht. In Eningen zeigte man zeitgleich mit dem Turnier der männlichen Jugend am vergangenen Samstag, was Teamgeist und Kondition bedeutet. Bei gleich vier Spielen gegen Reutlingen, Hauerz, Eningen und Balingen galt es am Pokalturnier Spielerfahrung zu sammeln und Einsatzbereitschaft zu zeigen. Es geht vorwärts! Das zeigt auch Sina Stach jeden Mittwoch parallel zum Training der U20 Damen mit ihrem Training für Volleyballfrischlinge. Hier kann jede/r mit anderen Kindern Volleyball von Grund auf lernen und sich später auch im Montagstraining der Hobby & Mixed Runde Tipps und Ratschläge einholen.

Das nächste Spiel der U20 Damen findet am 14. März, und das der männlichen Jugend am 15. März, statt.

U20 Damen: Trainingszeiten & Volleyball-Aufbaukurs: Jeden Mittwoch, 18-20 Uhr; Hobby & Mixed Trainingszeiten: Montag 20-22 Uhr; Herren Trainingszeiten: Montag 19-20 Uhr; Mittwoch 20-22 Uhr. aw

Jugendspieler des ESC feiern glänzenden Einstand

Die Jugendspieler des ESC Langenargen, Philipp Fritsch und Elias Raich, bestritten in Wexikon (Schweiz) beim 42. Bachtelcup des ESC Am Bachtel ihre erste Feuerprobe bei einem internationalen offenen Turnier auf Eis. Insgesamt kämpften 30 Mannschaften bei einer Spielzeit von über sieben Stunden um den begehrten Wanderpokal. Der Präsident des Schweizer Eisstockverbands, Ueli Mummenthaler, begrüßte Mannschaften aus der Schweiz, Österreich, Italien und Deutschland.

Für die Mannschaft des ESC Langenargen gingen der Jugendtrainer Roland Götze und Sportwart Micki Fuchs zusammen mit den beiden Jugendlichen an den Start.

Das Turnier begann für die Stockschützen mit zwei klaren Siegen gegen die Schweizer Mannschaften aus Rigi und Brünnli. Nach einer Pause folgte ein weiterer Sieg gegen den ESC Bei der Basel. Als danach jedoch eine deutliche Niederlage gegen den EC Partenkirchen hingenommen werden musste, schien der langsame Weg in die unteren Tabellenregionen in Anbetracht der nun folgenden Topmannschaften vorgezeichnet. Doch die Langenargener hielten sich sowohl gegen den mehrfachen Schweizer Meister und Europacupteilnehmer ESC Solothurn als auch gegen den bis dahin ungeschlagenen Favoriten vom ESC Thierachern grandios und gewannen auch diese Begegnungen mit 15:11- bzw. 15:13-Punkten. So spielten sie völlig überraschend im „Konzert der Großen" unverhofft ganz oben mit. Zwar setzte es gegen die Südtiroler Cracks aus Naturns eine herbe Niederlage, doch nach einem Unentschieden gegen die weitere Spitzenmannschaft der Schweiz, den ESC Zweisimmen-Rinderberg, spielte sich die gemischte Senioren- und Juniorenmannschaft vom Bodensee in einen tollen Spielrausch. Nacheinander wurden der ESC Hard, der ESC Nepomuck Nüziders, der IEV Davos sowie der ESC Zollikon-Küsnacht zumeist deutlich besiegt. In den beiden letzten Spielen ging den ESC'lern ein wenig die Luft aus, sodass die Punkte den Freiburger Wölfen und der DEG Eiswiese überlassen werden mussten.

Dennoch errang der ESC Langenargen einen hervorragenden vierten Rang in diesem Klassefeld hinter Thierachern, Naturns und Solothurn, über den sich insbesondere die Jugendspieler des ESC nach toller Einstandsleistung zu recht freuen durften. mf

Im Sechserpack zum qualifizierten Jugendmitarbeiter

Eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Verein ist eine gute Jugendarbeit. Die wiederum setzt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus, damit die Kinder und Jugendlichen trainiert und betreut werden können. Die württembergische Sportjugend (WSJ) bietet deshalb eine Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter an.

Unter dem Motto „WSJ vor Ort" beleuchten erfahrene WSJ-Referenten an sechs Abenden wichtige Aspekte einer erfolgreichen Jugendarbeit. Jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr dreht sich in Weingarten alles rund um die Nachwuchsarbeit im Sportverein.

In der Schulungsreihe werden Zuschuss- und Fördermöglichkeiten vorgestellt, die aktuellen Jugendschutzbestimmungen erläutert sowie die Zielgruppe „Jugend heute" näher betrachtet. Die Teilnehmer lernen außerdem, wie man Freizeiten organisiert, Konflikte mit Jugendlichen sinnvoll anpackt und löst oder einen motivierenden Einstieg in eine Sportstunde gestaltet. Die Referenten geben zudem Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit. Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter (Mindestalter 15 Jahre), die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal aus welcher Sportart. „Wir hatten in den vergangenen Jahren einen großen Zulauf. Das zeigt, dass es einen großen Bedarf an einer Kompaktschulung gibt", sagt Jasmin Ben Dallal, Leiterin der Sportkreisjugend Bodensee. Wie in den Vorjahren kooperiert die Sportkreisjugend mit dem Sportkreis Ravensburg, der die Schulung in diesem Jahr ausrichtet.

„WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter": sechs Mittwochabende (6., 13. u. 20. Mai, sowie 10., 17. u. 24. Juni) jeweils 18.30-21.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Ravensburg, Sauterleutestr. 34, in Weingarten. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt insgesamt 30 Euro. Anmeldung: 0711 - 28077144 www.wsj-online.de/Bildung. gus

Langenargener Spielerinnen in der Nachbarschaft

Handball: TSV Lindau 1 – TV Kressbronn 2 – 16:15 (10:8) – Lob von allen Seiten – Am Samstagnachmittag mussten die Kressbronner Damen zum Tabellendritten nach Lindau. Lindau kann noch aus eigener Kraft den Aufstieg schaffen und steht mit nur vier Verlustpunkten hinter den Damen aus Biberach und der 1. Mannschaft aus Kressbronn. Doch um auch weiterhin im Rennen zu bleiben, musste ein Sieg gegen die Zweitvertretung aus Kressbronn her. Die Lindauerinnen, bekannt für ihren schönen und schnellen Tempohandball und ihre offene Deckung, waren durch die guten Ergebnisse des TV Kressbronn gewarnt. Dass die Gastgeberinnen zu insgesamt nur zwei Kontern kamen, damit hatten sie nicht gerechnet. Auch ihre agressiv offene Deckung der Kressbronnerinnen brachte den Inselstädterinnen in der ersten Halbzeit nicht den erhofften Vorsprung. Trainer Altwicker hatte seine Mannschaft im Vorfeld gut vorbereitet. Wie schon die ganze Saison spielte das Team diszipliniert seine Positionsangriffe zu Ende – das einzige Manko: die Chancenverwertung. Zu viele sogenannte „Hundertprozentige" lies das Altwi-

ckerteam liegen, und dies führt in so einem Spiel meist zur Entscheidung. Diese ließ relativ lange auf sich warten. Gelang es zwar den Lindauerinnen zweimal mit drei Toren davonzuziehen, so kamen die Kressbronnerinnen doch immer wieder heran und glichen aus. So stand es fünf Minuten vor Schluss unentschieden. Kressbronn traf vom Punkt aus in dieser Phase leider nur die Latte und vergab danach auch frei vom Kreis, aber immer noch war die Partie nicht entschieden. Erst dreißig Sekunden vor dem Ende konnten die TSV-Damen das 16:15 erzielen. Zwar nahm Trainer Altwicker noch seine Auszeit, um den letzten Angriff zu koordinieren, aber die Zeit war einfach zu kurz, und durch einen technischen Fehler kam sein Team nicht mehr zum Abschluss. Die Erleichterung war dem Team aus Lindau und ihrem Trainer ins Gesicht geschrieben, doch Trainer und Team aus Kressbronn verließen die Lindauer Sporthalle mit dem Gefühl, wieder einmal ein sehr gutes Spiel geboten zu haben. alt

Schulen und Bildung

Gemeinschaftsschule Schreienesch: Schulinformation für alle Viertklässler an der Gemeinschaftsschule Schreienesch am Tag der offenen Tür mit „Frühlingsfest“ Samstag, 14. März, ab 10.30 Uhr. Schulhausrallye/Infoveranstaltung am 16. März, 18 Uhr. Anmeldungen für Klasse 5: 25./26. März, Infos: www.gms-fn.net. gms

Bildungszentrum Parkschule Kressbronn: Schulinformation für alle Viertklässler am Tag der offenen Tür mit „Frühlingsfest“ und Schulhausrallye Samstag, 14. März, ab 10.30 Uhr. Vorstellung der neuen Hauptfächer ab Klasse 7: Französisch/Technik/Mensch und Umwelt; Schüleraufnahme am 25. März, 8-12 u. 14-17 Uhr, und am 26. März, 8-15 Uhr. Infos: www.bzp-kressbronn.de. bzp

Gemeinschaftsschule Graf Soden: Alle Abschlüsse, Ganztagesangebot, individuelle Förderung, auch auf gymnasialem Niveau und Sportprofil. Einladung zur Schulhausrallye für Grundschüler Kl. 4 am Mi., 18. März, 16.30-19 Uhr. Infoabend für Eltern: 18-19.30 Uhr in der Mensa; das Schulhaus steht zur Besichtigung offen, die Lehrkräfte für Fragen und Informationen zur Verfügung. Anmeld.: Mi., 25. März, u. Do., 26. März, jeweils 8-12 u. 14-17 Uhr. Infos: www.graf-soden.de. ggs

Vhs-Langenargen

Tango Argentino-Workshop: Für Fortgeschrittene; Anmeldung bitte möglichst paarweise. Ago Musovic, 2 Termine; Sa., 21.03.2015, 15-17 Uhr; So., 22.03.2015, 14-16 Uhr: Bierkeller, UG, Friedrichshafener Str. 151; HA209537LA*.

Die Küche Oberitaliens: Frittata, Agnolotti und Braciola etc. – Genuss und Ökonomie der oberitalienischen Küche. Roswitha Hartl-Frisch. Kurs am Dienstag, 24. März, 18-22 Uhr; Schule. HA-307284LA*.

Für beide Kurse ist ein kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn möglich.

Vollständige Auskünfte und Anmeldung unter www.vhs-bodenseekreis.de, sowie über die Zentrale der VHS Bodenseekreis unter 07541 - 2045525 oder die VHS-Außenstelle Langenargen unter 07543 - 9539060.

Das Programmheft der Vhs ist kostenlos auf dem Rathaus, in der Bücherei und in den Banken sowie bei den Bäckereien Ebner und Metzler erhältlich. sp

Nachbarschaft

Spielgruppe Argental e.V. – Kinderkleiderbasar Laimnau: „Basar rund ums Kind“ am Sa., 14. März, 12.30-15 Uhr in der Argentalhalle Laimnau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt den örtlichen Kindergärten und Vereinen zugute. ta

Neu im Kapellenhof Kressbronn – Osterkreativmarkt mit Sonntagscafé: Kleine Kostbarkeiten – von den Anbietern liebevoll hergestellt – werden am Sonntag, 22. März, 13-17 Uhr die Besucher erfreuen. Im angrenzenden „Café Wolkenlos“ gibt es selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee und Tee. Beides zu finden in den „Lebensräumen für Jung und Alt“ Friedhofweg 1 in Kressbronn. Die Aussteller freuen sich über viele Besucher. Info über die „Lebensräume für Jung und Alt“ gibt es bei Paula Voigt, Tel. 07543 - 5600. pv

PC-Kurs der Vhs Bodenseekreis

„Das Apple iPad kennenlernen“: Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Nachmittag bereitgestellt. In Neukirch am Montag, 13. April, 15-17.15 Uhr. HA501226NK.

„PC-Einstieg für Frauen“, Kurs für absolute Anfängerinnen: Betriebssystem Windows. In Meckenbeuren ab Dienstag, 14. April, 4 Termine dienstags, 18.30-21.30 Uhr, HA501126MB.

„Outlook Einführung“: Outlook effizient als Terminkalender, Adressverzeichnis, elektronisches Postamt oder Merkblock verwenden, Einladungen und Besprechungsanfragen per E-Mail, Nutzen von Kontakten als Datenquelle für Serienbrieffunktionen, Umgang mit Anlagen und Beschränkungen beim Versenden von E-Mails mit Anlagen. Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. In Meckenbeuren ab Mittwoch, 15. April, 3 Termine; mittwochs, 18-21 Uhr, HA502982MB.

„Computerschreiben in sechs Stunden“: Nach der multisensorischen Methode wird in nur sechs Stunden Unterricht blind mit zehn Fingern auf der Tastatur schreiben gelernt. In Meckenbeuren ab Donnerstag, 16. April, 4 Termine donnerstags. Für Schüler: 18-19.30 Uhr (HA504078MB); für Erwachsene: 19.30-21 Uhr, HA504079MB.

„PC-Grundwissen, Internet und E-Mail für Ältere“: Für absolute Neueinsteiger. Dieser Kurs ist nicht für das Betriebssystem Windows 8! In Meckenbeuren, ab Freitag, 17. April, 4 Termine freitags, 18-21 Uhr, HA501147MB*.

Eine rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle. Das Programmheft der Vhs ist kostenlos auf dem Rathaus, in der Bücherei und in den Banken sowie bei den Bäckereien Ebner und Metzler erhältlich.

Sehnen

Kannst du nicht in Sonnenstrahlen
deine smarten Glieder aalen,
freu dich an dem Wunder Licht,
es erhellt dein Angesicht.

Überflute deine Glieder
mit den Wogen froher Lieder,
hauch dem Alter Jugend ein,
schrumpfe alle Sorgen klein.

Nenn als deine Referenz
jene Jahreszeit, den Lenz,
und mit Lachen und mit Scherzen
atmet Frühlingsluft im Herzen.

Kam Zufriedenheit abhanden,
freu dich, dass du wohl gestanden
und mit Frohsinn, Geist und List
wertvoll ausgestattet bist.

Statt der Sucht des Immermehr
sei ein Stillstandsvisionär;
denn im Kleid Genügsamkeit
macht sich Wohlbefinden breit.

Axel Rheineck

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Für Veröffentlichungswünsche im redaktionellen Teil bitte in der Zusendung immer Verfasser und Fotograf, oder, falls vorliegend, Copyright mit vollem Namen benennen.

Bitte geben Sie als Pressekontakt auch eine Telefonnummer an. (tv)

AUCH IHRE BADSANIERUNG IST UNSER THEMA

JETZT SCHON IHRE BALKON- ODER TERRASSENSANIERUNG SICHERN, DAMIT'S IM SOMMER SCHÖN WIRD

FLIESENSTUDIO TANNAU

Meisterbetrieb Graf

Krumbacher Straße 4
88069 Tettnang/Tannau
Tel. 075 42/5 35 55
Fax 075 42/5 45 85
info@fliesenstudio-tannau.de
www.fliesenstudio-tannau.de

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen

GUTJAHR PROFI PARTNER

AUTO FABRIK Bodensee

Ihr Partner im EU-Neuwagen Mehrmarkenhandel

Auf der Suche nach preiswerten Fahrzeugen?
Wir haben die passende Lösung!

Profitieren auch Sie von unseren Rabatten mit bis zu 30% Preisvorteil gegenüber deutscher UPE (unverb. Preisempfehlung)

Audi · SEAT · FIAT · SUZUKI

Autofabrik Bodensee GmbH & Co. KG
Dr-Klein-Str. 9 * 88069 Tettnang * Tel.: 07542/94096-0
www.autofabrik-bodensee.de * info@autofabrik-bodensee.de

Wir präsentieren:

Musiknacht Tettnang

14. März 2015, ab 20.30 Uhr

Adler Trattoria Pizzeria
Agathe Paglia Band

Bärlin Café Lounge
Rezzo

Bäumle
Louisville Boppers

City Café Bar
Pig Ass & The Hoodlums

Da Peppino
I Ragazzi del Sud

Dolomiti
Just Two

Musikcafé Flieger
Belasco

Hotel Ritter
Tocarritmo

Il Centro
Gmixt Emotions

Gasthof zur Krone
Simon & The Gang

La Creazione
Joe Späth

Mai Linh
Duo Domestiko

Bäumle Club
Lady's Knights

Torstuben
Hüttenduo Adi und Kurti

Zur Mittelmühle
Andixie

Sonderveranstaltung:

Jugendhaus Tettnang
Programm für Jugendliche – Eintritt frei

(Programmänderungen vorbehalten)

Spectrum Kultur in Tettnang

Vorverkauf: Bei der Schwäbischen Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11 und beim Tourist-InfoBüro, Montfortstr. 41
Preis: 10 €, Abonnenten erhalten bei der Schwäbischen Zeitung in Tettnang 1 € Rabatt.
Infos unter: www.spectrum-kultur-in-tettnang.de

Mit freundlicher Unterstützung:

LAYER FASHION FOR WORKER

Volksbank Tettnang eG

Schwäbische Zeitung

Gedächtnis-lücken?

Ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit sind Gedächtnislücken.

Wir informieren Sie kostenlos. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

G3

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

ANZEIGEN im Montfort-Boten: IHR ERFOLG

engel HOTEL | RESTAURANT

Endlich geht es wieder los!

Nach einigen Umbauarbeiten starten wir am **Samstag, 14. März** in die neue Saison.

Unter anderem: **tolle Fisch-** und **vegetarische Gerichte** ebenso braten wir unsere **saftigen Steaks** wieder für Sie.

Es freut uns sehr, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere **öffentliche Sauna** steht Ihnen außer Mittwoch täglich zur Verfügung.

Familie Wittmann, Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3
Telefon 0 75 43 / 9 34 40, www.engel-bodensee.de

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Argenweg 50 T 0 75 43 / 3 02 92 18 post@hohl-anwalt.de
88085 Langenargen F 0 75 43 / 3 02 92 22 www.hohl-anwalt.de

RESTAURANT
meersalz

meersalz TASTING in der Verlängerung!!!

Aktion läuft noch vom 18. März bis 2. April alle Gerichte für 10,– €
Stellen Sie Ihr eigenes Menü zusammen

Feine Ostermenüs
an Feiertagen mittags und abends geöffnet und Ostereiersuchen für Kinder

Exklusive Kochkurse
Sonntag, 26. April, ab 11.00 Uhr
Montag, 29. Juni, ab 18.00 Uhr
(98,– €)

Boutique Hotel Friesinger & Restaurant Meersalz
Familie Essink, 88079 Kressbronn
www.boutique-hotel-friesinger.de/
Tel. 0 75 43 / 9 39 87 87

ZODEL NATURSTEINE

Grabmale
Simsen - Treppen - Bodenbeläge

Naturstein für Küche und Bad

88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

88069 Tettnang, Kirchstraße 18, Telefon 0 75 42 / 95 20 74
oder Mobil 01 71-7 50 81 25, christine.konzett@konzett.org

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43 / 20 88, Fax 0 75 43 / 20 18

regionalwerk BODENSEE

Wir stellen ein!

Das Regionalwerk Bodensee ist ein unabhängiger Energieversorger mit Sitz in Tettnang, mitten in der schönen Bodenseeregion. Es wurde 2008 von sieben Kommunen und zwei Partnerunternehmen gegründet – damals deutschlandweit einmalig, heute ein Erfolgsprojekt mit Modellcharakter. Über eigene Netze versorgen wir 60.000 Menschen in der Region. Und wir wollen weiter wachsen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Mitarbeiter Shared Service (Netze und Vertrieb) – befristet auf Teilzeitbasis 80 %** (m/w)
- **Schüler/Student für Walking Act** (m/w) (hauptsächlich an Wochenenden)

Mehr Infos zu Aufgaben und Qualifikation:
www.rw-bodensee.de/karriere

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellung senden Sie bitte an:

Regionalwerk Bodensee Netze GmbH & Co. KG
Personalwesen, Tel. 07542 9379-204
Waldesch 29, 88069 Tettnang
E-Mail: personal@rw-bodensee.de

Metzgerei Jakob

IMBISS & PARTYSERVICE

Täglich wechselnde Menüs an der Heißtheke

Eisenbahnstraße 21
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/91 29 02

Schweinefilet	100 g	**1,49 €**
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g	**1,09 €**
geräuchte **Bauernbratwurst**	100 g	**1,19 €**
Bierwurst	100 g	**1,39 €**
Käsebierwurst	100 g	**1,39 €**

Angebote gültig von Donnerstag, 12.3., bis Mittwoch, 18.3.2015.

Zur **Jahreshauptversammlung** des TV02
am **Freitag, 27. März 2015,**
um **19:30 Uhr,**
im **Foyer der Turn- und Festhalle**
laden wir Euch hiermit herzlich ein.

TV02 LANGENARGEN

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht für 2014
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Verabschiedungen und Begrüßungen, Jubiläen, sonstige Ehrungen
7. Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und mit Begründung bis spät. 20. März 2015 zu richten an: Olaf Nickel, Starenweg 5, 88085 Langenargen.

Holz-GlasbauTec

Spezialist für Holz und Glasreparaturen so wie Spanndeckentechnik aus alt macht neu

– Türe streift, Möbel defekt oder maßgenauer Holzzuschnitt
– Reparaturverglasung, Glastüren, Wandverglasungen, Echtglasduschkabinen, Spiegel
– Sie haben eine alte Holz-Gipsdecke, neue Decke in wenigen Stunden

www.zembrodt.de

Fünfehrlen 19 *88069 Tettnang*
Fon (0 75 42) 9 80 81 30 *mobil 01 71-5 72 13 79*

REITSCHULE KLEINER

Reiterhof Stengel in Eriskirch-Unterbaumgarten.

Reitunterricht bei erfahrenem Berufsreitlehrer in Dressur und Springen.
Ferienreitkurse in allen Schulferien,...

Infos und Anmeldung ab sofort unter 01 52-28 94 10 42

Ich, Seniorin, 87 Jahre, wohnhaft in Langenargen, gehbehindert, suche nette Dame, gerne mit Auto, die mir ab und zu Gesellschaft leistet.

Antwort unter Chiffre ZZ64641206 an den Verlag.

Jetzt NEU

MERK-Gardinen-Service

Bringen Sie Frische in Ihr Zuhause!

+ Abhängen Ihrer Vorhänge und Gardinen
+ Professionelle Reinigung
+ Wiederanbringung
+ Instandsetzung
+ Reparaturservice
+ Erneuerungen

Jetzt anrufen und Termin sichern!

Wohnideen vom Raumausstatter! MERK

Bodenseestraße 28
88048 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 5 30 13
info@raumausstattung-merk.de

HOTEL IM WINKEL

Wir suchen von April bis November 2015

- **Zimmermädchen**
- **Frühstückskraft**

auf 450-€- und Teilzeit-Basis.

Ihre Bewerbung bitte an:

Familie Reiß, Im Winkel 9
88085 Langenargen
Tel. 0 75 43 / 93 40 10
info@Hotel-imwinkel.de

FV LANGENARGEN

Wir suchen ab sofort eine **zuverlässige Person**, die uns zu den Heimspielen die Linien auf den Plätzen im Sportzentrum zieht. Zeitaufwand von März bis November ca. 2 – 3 Stunden pro Woche. Modernes Markierungsgerät ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0 75 41 / 61 55

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Sie, 58 Jahre, sucht

1,5- bis 2-Zimmer-Whg. oder größeres Zimmer

in Langenargen oder Umgebung.

Telefon 01 62 - 7 95 93 78

TIEFGARAGE

ab 1.4.15 ganzjährig zu vermieten.

Langenargen
Oberdorfer Straße 3
Tel. 07 51/6 24 36, ab 19 Uhr

MB
Information pur

Arzthelferin in Rente, solvent, ruhig, mit Liebe zu Gartenarbeit, freut sich über eine ruhige

Wohnung

(unmöbliert), mit Balkon oder Terrasse ab April / Mai 2015.

Telefon 017650966834

Wolfgang Litz
Steinmetzmeister

♦ Grabmale ♦ Inschriften
♦ Natursteinreinigung

Bildstock 10,
88085 Langenargen, Telefon 0 75 43 / 49 98 92

ARBEITEN IN · AUS · MIT NATUR STEIN

berühmt, berüchtigt und bockstark!

Tettnanger

Coronator

Dunkler Doppelbock

Wenn`s passen soll ...

Manfred Egger KMP

■ Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

INSEKTENSCHUTZ
für alle Türen, Fenster und Lichtschächte

Eisenbacherstr. 9 • 88069 Tettnang
Tel. 01 71-9 50 50 54 • www.egger-metallbau.de

Markisen
Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich · öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 · TETTNANG ✆ 951026 · sachverstand-bodensee.de

Ich komme zu Ihnen !

Mobile Steuerberatung Bodensee

individuell · *bequem* · *günstig* · *Steuern sparen*

Einkommensteuererklärungen & -beratung
für Arbeitnehmer ○ Beamte ○ Grenzgänger ○ Rentner

Steuerberater · *Dipl.-Kfm.* · *Hermann Brugger*
Joh.-Seb.-Bach-Str. 15 · 88097 Eriskirch
Info´s unter : **Tel. 07541/809222** · **www.bodensee-steuerrat.de**

ambiente

Frühjahrs-ausstellung
„Frisch in den Frühling"

Freitag, 13.3. 10 – 19 Uhr
Samstag, 14.3. 10 – 19 Uhr
Sonntag, 15.3. 10 – 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Floristin Sonja Rieg

ambiente
Bildstock 18
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 12 22
www.ambiente-langenargen.de

Groß- und Armbanduhren aller Art
repariert
Ihr Spezialist

Schmuck + Uhren
Wimmer

Montfortstraße 20 | 88069 Tettnang
Telefon 07542-939225
www.uhrmacher-wimmer.de

KIOSK BRUDERMANN
Langenargen
Bahnhofstr. 10

geschlossen vom 16. bis 28.03.2015

Gasthof Dorfkrug
Dorfstraße 9
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 31 90

Hausgemachte Schweinebäckle
mit Rotweinsöße,
hausgemachte Spätzle
und grünem Salat
9,80 €

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Olivan

Sportrestaurant
TV-Kressbronn

Familie Göppinger
Maicher Str. 29 · 88079 Kressbronn
Telefon: 0 75 43 / 51 95
info@sportrestaurant-kressbronn.de
www. sportrestaurant-kressbronn.de

Steak-Spezialitäten

Genießen Sie Ihr Steak von unserem Lavastein-Grill

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
von 11.00 – 14.30 Uhr und
ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gaby und Walter Göppinger

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43/9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Für alle Fischmenü-Fans:

servieren wir unsere Menüs

Sonntagabend, 15.3. ***Thai-Menü***

mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt" *(€ 25,80)*

und freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen" *(€ 26,80)*

Nachmittags Kaffee- und Tee-Spezialitäten sowie hausgebackenen Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Göppinger mit dem Schwedi-Team

Montag + Dienstag Ruhetag!

Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Gold, Silber, Schmuck

Altgold, Zahngold (auch m. Zahn), Platin, Silber, schönen tragbaren Schmuck, Antik-, Omaschmuck, Gold- und Silbermünzen (auch kompl. Sammlungen), Ketten, Ringe, Broschen, Brillantschmuck, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 30 Jahren
Auf Anfrage kostenloser u. unverb. Hausbesuch möglich.
Ankauf im Fachgeschäft:
Tettnanger Str. 85 · 88069 Tettnang-Walchesreute
Tel. 0 75 42-9 42 38 99